



«Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat. »

Ps 95,6

Ein Fest der Liebe

30.08.2020

Am Sonntag, 30. August 2020 besuchte Bischof Thomas Wihler die Gemeinde Gränichen. Gemeinsam erlebten wir als erfreulich grosse Gemeinde nebst dem Gottesdienst die Spendung des Segens anlässlich einer Rubin-Hochzeit.



Der Predigt lag das Bibelwort aus Epheser 4,15 zugrunde: «Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus».

Der Bischof beschrieb die Kirche Christi, die Gemeinde, als einen Körper, mit dem alle Glieder verbunden sind. Jedes Glied hat einen Auftrag, jedes Einzelne ist wichtig und gehört dazu. Jesus als Haupt, der alles verbindet und nährt, damit der Körper wachsen und sich entwickeln kann. Der Nährstoff dazu ist die Liebe.

Was ist wahrhaftige Liebe, wie zeigt sie sich?

So zu lieben wie Jesus Christus liebt. Wir bringen sie zum Ausdruck, indem wir uns mit unserem Auftrag beschäftigen, uns bewusst entscheiden, diesen zu erfüllen. Das bedeutet auch mal Mühe und Kampf.

Wir dürfen eingebettet sein in Gottes Liebe und wachsen in allen Stücken: in allen Lebensbereichen, im Alltag, in der Familie, in Freude und Leid.

Wahrhaftige Liebe bringt Früchte aus dem heiligen Geist hervor wie Sanftmut, Freude, Freundlichkeit, Geduld, Ehrlichkeit und Frieden.

Der ganze Festgottesdienst war der Liebe gewidmet - mögen wir alle darin wachsen.